

Sein Ziel ist die Teilnahme an der Europameisterschaft

Tobias Renggli führt in der Berglauf Rangliste der aktuellen Zugerberg Finanz Trophy.

Rekord Die Leidenschaft von Tobias ist das Laufen und die Berge. Seit vier Jahren trainiert er in der Läuferriege Ebikon und das sehr erfolgreich. Einen Schweizer-Meister-Titel hat der junge Sportler bereits in der Tasche, darauf folgte die erste U20-Berglauf-Europameisterschaft. Und da möchte Tobias auch dieses Jahr hin. «Am nächsten Wochenende starte ich am Tüfelschlucht-Berglauf und möchte mich dort für die Europameisterschaft im Juli in Portugal qualifizieren», erzählt Tobias, «die Running-Etappe der Mountain Trophy von Root aufs Michaelskreuz eignete sich darum hervorragend, um sich auf dieses Ziel vorzubereiten.»

Im letzten Jahr stand bei Tobias Renggli die Maturaarbeit an. «Erst wollte ich etwas Sportwissenschaftliches machen. Dann kam die Idee, die Alpen mit dem Rennvelo zu überqueren – dann wurden aber die Grenzen geschlossen. So habe ich mich fürs Projekt 'Tour dör d'Schwiiz' entschieden.» Mit dem Rennvelo besuchte Tobias

alle Schweizer Städte, 250 an der Zahl, und er bestieg den höchsten Berg in jedem Kanton. Die Kantonsschule Alpenquai Luzern würdigte die Arbeit mit: «Sprachlich geschickt, inhaltlich spannend, ergänzt mit informativ klugen Darstellungen nimmt der Bericht den Leser mit auf eine aussergewöhnliche Reise durch die Schweiz.»

Wie aussergewöhnlich die Reise war, zeigen die Fakten: 403 Wanderkilometer mit 33 100 Höhenmetern. Die längste Etappe, auf die Dufourspitze, war 51 Kilometer. Mit dem Rennvelo legte der Maturand 6300 Kilometer und 64 300 Höhenmeter zurück. Die längste Tagesetappe: 500 Kilometer in 23 Stunden und 42 Minuten. «Manchmal übernachtete ich irgendwo im Schlafsack oder ich fuhr die ganze Nacht durch, dass keine Übernachtung nötig war.» Wer das schafft, hat auch das Zeug zu einem Top-Ten-Rang an einer Europameisterschaft.

Für die Zugerberg Finanz Trophy: Sara Hübscher



Tobias Renggli überzeugt mit starken Leistungen.

Bild: PD